

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever, Département der Ost-Ems. 1812-1813 1813

11 (15.3.1813)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124668](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124668)

AFFICHES, ANNONCES ET AVIS DIVERS DE JEVER,

DEPARTEMENT DE L'EMS-ORIENTAL.

LUNDI le 15. Mars 1813.

Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever,

Departement der Ost-Eme.

Montag den 15. März 1813.

Öffentliche Verkäufe

Verkauf eines Hauses durch erzwungene Versteigerung.

1 Auf Instanz des Herrn Gerd Gehrels Tiarks, Hausmanns im Kirchspiel Sengwarden, Canton Hoofsiel, ist ein zum Sandersfeld sub Pro. 129 der Verpöndung belegendes im Süden an Luder Hinrich Winssen, im Westen an Renke Brahms, und im Norden und Osten an Hillert Frerichs Landstücke grenzendes, der Wittwe des weyland Zimmermeisters Dirk Eylers, geborne Ednies, zugehöriges und von ihr bewohntes Haus nebst Gartengrund in Beschlag genommen worden.

Der darüber vom Huissier Folkert Harms aufgenommene Verbal: Procès d. d. 25. August 1812 ist am 14ten September 1812 auf dem Hypotheken Bureau zu Jever, und am 21sten desselben Monats auf der Greffe des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever transcribirt; eine Copie davon ist dem Herrn Greffier des Friedensgerichts des Cantons Rüstringen und dem Herrn Maire der Commune Sande zurückgelassen; auch haben beyde das Original visirt.

Die erste Publication der Verkaufsbedingungen wird am zwey und zwanzigsten April dieses Jahres in der Audienz des Tribunals zu Jever Statt haben.

Der Avoue Scheer, zu Jever am neuen Markt Pro. 209. wohnend, betreibt den Verkauf für seinen Mandanten, Herrn Gerd Gehrels Tiarks

Jever den 10ten März 1813.

J. A. Scheer.

Verkauf eines Hauses durch erzwungene Versteigerung.

2 Auf Instanz des Herrn Ranne Hinrich Winssen, Kaufmanns wohnhaft zu Jever, am Neuenmarkt, ist ein zu Ufel im Canton Wittmund sub. Pro. 52 belegenes dem Kaufmann Ludewig Rodenbeck, daselbst wohnhaft, zugehöriges, im Westen an Friderich Melchers Erbes und im Norden und Osten an Johann Wilken Oncken Gartengrund im Süden aber an den Fahrweg grenzendes Haus, in Beschlag genommen worden.

Der darüber vom Huissier Folkert Harms abgehaltene gehörig enregistrierte Verbal: Procès d. d. 9 July 1812 ist am 4ten September 1812 auf dem Hypotheken Bureau zu Jever und am 21. desselben Monats, auf der Greffe des Tribunals erster Instanz zu Jever transcribirt; eine Copie davon ist dem Herrn Greffier des Friedensgerichts des Cantons Wittmund und dem Herrn Maire der Commune Ufel zugestellt, auch haben beide das Original visirt.

Die erste Bekanntmachung der Bedingungen wird im Audienzsaale des Tribunals zu Jever am 22ten April dieses Jahres Statt haben.

Der Avoue Scheer zu Jever am neuen Marke Pro. 209. wohnhaft betreibt den Verkauf für seinen Mandanten den Herrn Ranne Hinrich Winssen.

Jever den 10 März 1813.

J. A. Scheer.

3 Der Herr Lieutenant von Heringen ist entschlossen am Mittwoch den siebzehnten März dieses Jahres Morgens (10) zehn Uhr in seiner Wohnung auf dem Schlosse zu Jever, verschiedenes Hausgeräthe, als Tische, Stühle, Schränke, eine Commode, Betten und Bettlaken, verschiedene neue noch ungetragene Oberhemde, ungeschnittenes Leinwand, buntes, und weißes Cattun, ferner ein Officier Gewehr, einen bergleichen Degen, eine Jagdflinte, eine Kugelbüchse, zwey spanische Röhre, meer: schaumene Pfeifenköpfe mit silbernen Beschlägen, wie auch Pfeifenröhre, sodann verschiedene Manns- und Frauen: kleidungsstücke, ganz fein grünes Tuch und sonst zum Vorschein kommende Sachen, durch mich unterzeichneten Huissier auf achtzehn Wochen Zahlungszeit verkaufen zu lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Elte Huissier beym Tribunal zu Jever.

4 Manne Kemmers majorene u. de. minorennen Erben Vormünder zu Widdog sind entschlossen, ihres weil. Erlassers Mobilien Nachlaß, bestehend in Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Bett und Bettge, wand, Tische, Stühle, Schränke, ferner Waagen, Eggen, Pfüge, einen Fruchtweiser, zwey Rapsartsel mit zu

behörungen, ungleichen Pferde, Kühe, jung Vieh, Schaafe, Gänse nicht weniger gedroschenen und ungedroschenen Früchten, als: Weizen, Roggen, Gersten, Haber, auf 12 Wochen Zahlungszeit durch Einen Dhr. Districts Notaire des Bezirks Jever öffentlich meistbietend verganten zu lassen Die Liebhaber wollen sich am Montage den 22 März und folgenden Tagen des Mittags präcise um 12 Uhr in des gedachten Erblässers Behausung einfinden und kaufen.

5 Ehme Jacobus Ehmen, im Winter, Commune Waddewardn wohnhaft ist willens durch Einen Dhrn. Districts Notaire, am Montage den (15) Funfzehnten März allerhand Hausgeräth, als: Tische, Stühle, Schränke, Zinnen, Betten und Bettgewand, eine junge milchgebende Kuh und sonstige zum Vorschein kommende Sachen auf 12 Wochen Zahlungszeit verganten zu lassen, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen

6 Der Hausmann Anton Christian Lücken zu Busenhausen im Kirchspiel Tertens ist willens am 17 März allerhand Haus und Allgeräthschaft als: Tische, Stühle, Schränke, Betten, Kupfer, Messing, Zinn, Küchengeräthe, kupferne Milchbällien, Wagen, Pflüge, Eggen, einen Frachtweber, ferner Speck und Fleisch, gedroschenen Gersten, auch eine Quantität Heu, ungleichen Pferde, Kühe, und Schweine und sonstige Sachen, durch Einen Dhr. Districts Notaire zu Jever in seiner Behausung auf 18 Wochen Zahlungszeit verganten zu lassen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen.

7 Auf Instanz der beneficial Erben des verstorbenen Herrn Aouue Krell, resp. et. deren Vormünder, der Madame Krell und des Herrn Notair Frerichs, sollen die Mobilien des verstorbenen Herrn Aouue Krell, bestehend in Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, geschnitten und ungeschnittenen Linnen, sehr schönen Tischzeuge, ungeschnittenen Drell, ferner Betten, Bettstellen mit und ohne Behang, Schränken, Tischen, Stühlen, Commoden, verschiedenen Coffers, sodann allerhand Küchengeräthschaft, weiße Fayence, Messern und Gabeln, Gläsern, Porcelain, worunter ein schönes noch nie gebrauchtes Caffeeservice, 2 Kugelbüchsen, eine Jagdflinte, ein paar kleine Pistolen, eine Tafeluhr, eine goldene Kette, endlich allerhand Mannsleidungsstücke, und sonstige Sachen aller Art; auf 12 Wochen Zahlungszeit durch einen der Herren Districts Notarien des Arrondissements Jever, öffentlich meistbietend verkauft werden, wobei zugleich noch bekannt gemacht wird, daß die sämtlichen Mobilien vorzüglich gut sind, und daß die Frau von allen Sachen die zum Verkaufe ausgebothen werden, selbst nichts kaufen wolle. Die Liebhaber wollen sich am Montage den 20sten März und folgende Tage in der Wohnung der Madame Krell in der Drossenstraße hieselbst zu Jever einfinden und kaufen.

8 Der Herr Schullehrer Christian August Schröder zu Horumerstiel will am Freytag den 10ten März in seinem Hause durch einen der Herren Districts Notaire verschiedene Güter und Sachen öffentlich meistbietend verganten lassen, bestehend in pl. m. 50 Stück 4 20 Fuß Diehlen und einigen nordischen Posten, Tische, Schränken, einem Schreibepult, einer Buddeley, Kisten und Kasten, schönen Spiegeln, einer Wanduhr, einer goldenen und eine silbernen Taschen Uhr, vier complete Betten, Leinenzeug, Porzellan, und Steinzeug der besten Sorte, Zinnen, Kupfer, Messing und Eisen, einem Perspectiv von vorzüglich schöner Qualität, einen Fruchtweber, schönem Pferdegeschirr, einer doppelten und einer einfachen Jagdflinte, einem Clavier, verschiedenen Büchern, worunter der Code Napoleon und Code de Commerce, einer Parthie Kalk, verschiedenem Hausgeräth, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

9 Der Gastwirth, Herr J. Koochen auf dem Großen Fehn, will am Freytag den 19 März Morgens um 10 Uhr bey seiner Behausung folgendes Holz, als:

18	föhren Diehlen	2 a I	1 Zoll,	20	Fuß lang,
19	—	—	—	18	—
29	—	1½ a II	1 Zoll	24	—
42	—	—	—	20	—
20	—	—	—	18 und 24	—
5	breite	2	Zoll	20	—
17	—	1½	—	20 und 24	—
24	—	¼ a II	—	20	—
9	—	1 a II	—	18	—
99	—	1 a II	—	24	—
89	—	¼ a II	—	20	—
550	—	1 a II	—	15	—
153	Füßers	—	—	20 und 22	—
24	greinen Nichel	4 a 6	1 Zoll	20	—
20	—	4 a 5	—	18 und 20	—
12	—	3 a 4	—	18 und 20	—
6	—	5 a 7	—	20 und 24	—
5	—	4 a 4	—	20	—

12 Busch Latten durch Unterzeichneten öffentlich verkaufen lassen.

Limmel den 23 Februar 1813.

J. S. Dancken Huissier.

10 Herr J. C. Elßner, will am Montag den 29 März in des Herrn de Hoer Hause zu Jever am alten Markt morgens 10 Uhr öffentlich meistbietend auf 18 Wochen Zahlungszeit verkaufen lassen; allerley Sorten Leder, als Sattelmacher Leder, echtes Sohlleder, Brandsohlleder, Fahleder, schwarz und auf aller Art zugerichtetes Kalbleder, Zugschästen zc. Lümmen, Greffier.

11 Weib. Hero Isken Hinrichs Wittwe als Vormünderin ihrer Kinder, und der Herr Laur her n Wassen als Gegenvormund sind entschlossen, Freytag d. (19) neunzehnten

März d. J. und folgenden Tagen, des Nachmittags 1 Uhr durch den Unterzeichneten Notar auf zwölf Wochen Zahlungszeit, in des Erblassers Behausung zu Hooftel, öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen; verschiedene zum Nachlaß des weyl. Hero Jhen Hinrichs gehörige Mobilien und Effecten, als: Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Tische, Stühle, Schränke, Betten und Bettgewand auch Mannsleidungsstücke, sodann Wagen, Flügel, Egden, ein Mullbret, ein Käsepaß, ein Kastenstüben, ferner Pferde, Kühe, Jungvieh, Speck und Fett und was weiter zum Vorschein kommen wird. Liebhaber werden eingeladen.
Saurbier, Notar.

12 Weiland Gerd Abrahams Kinder Vormünder, sind entschlossen Donnerstag den (18) achtzehnten März d. J. des Mittags 12 Uhr durch den unterzeichneten Notar auf zwölf Wochen Zahlungszeit, ihre Erblassers Mobilien, als Mannsleidungsstücke, Zinn, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, einen Schrank, eine Taschenuhr, Betten, und Bettgewand, und sonstige Hausgeräthe zum Horummerstühl öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.
Saurbier Notar.

13 Ich werde am Dienstage den 16 dieses zu Dyckenhafen in der Commune Abichhave pl. m. 000 Stück 9 fälliger Eichen Stämme und pl. m. 30 Stück tannen Stamme, als Balken, Sparren, Brenn Schieß und Hill Holz brauchbar, durch d. Hr. Notar Gellermann auf 6 Wochen Credit öffentlich verkaufen lassen, wozu ich die Liebhaber einlade.
Türgens.

Notifications.

1 Diesenigen der Herrn Maires welche dem Art. 43 des Code Napoléon in Betref der Civil Standes-Altren noch kein Gemüge geleistet haben, werden aufgefordert, solches sogleich zu thun.

Jever im Varquet den 1. März 1813.

Der Kaiserliche Procureur, G ü n t h e r.

2 Died. Günther Lücken Wittwe zu Heiseburg, Kirchspiel Westrum, ist willens auf ihre Weide, worunter auch Erdgröde mit verstanden wird, Hornvieh und erliche Grasfüllen anzunehmen. Man melde sich bey ihr und accordine.

3 In der am dritten März a. c. statt gehaltenen Versammlung der Privat-Brand-Versicherungs Gesellschaft, ist die Anlage zu dem am 16. Februar a. c. statt gehaltenen Brande des Edo Gerdes Wohnung von jeden (100) Hundert auf (10) Zehn Grot in Con-

rant festgesetzt worden; auch haben die Herren Deputirte oder Einnehmer ihr Quantum in der gesetzlichen Zeit an den Herrn Receptor einzuliefern.

Jever den 4 März 1813.

G. H. von Lindern, Director.

4 Ich kann in meiner Handlung noch einen jungen Menschen als Lehrling, sogleich oder auf Ostern gebrauchen. Man melde sich dieserwegen baldigst.
Jever. H. M. Lüders.

5 D. Delrichs zu Sillenstede, will sein Haus nebst Braugeräthschaft u. 18 Matten, worunter 12 Matten Kley und 6 Gastland, im Ganzen oder Stückweise am 18 März in C. A. Lannen Krughause auf 1 Jahr verheuern.

6 Unterzeichneter empfiehlt sich mit einem Assortiment goldener u. silberner Repetiruhren, goldener Uhren ohne Repetition, alle von besten Façons, Weckeruhren, ein zwey u. drey gehäufiger silberner Uhren ohne Repet. v. 5 à 18 rl. Ed'or 8 Tage u. 30 Stunden gehender Tafeluhren in mahagonie Gehäuse, alle mit Repetitionen, dito 14 Tage gerder in Bronze mit Pokal (oder gläserner Glocke) darüber. 8 Tagegehender Standuhren in massiv mahagonie Gehäuse, allenach, möglichst billigen Preisen. Jever.

E. G. Wänscher, Uhrmacher.

Auch hat derselbe ein kleines in der Wangerfortstraße stehendes Haus zum Abbruch zu verkaufen. Sollte jemand davon Gebrauch machen können, der melde sich je eher je lieber bey ihm, um das Nähere darüber zu erfahren.

7 Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publico mit einem sehr schönen zährigen hellbraunen Hengst mit Stirn, Schnüt und weißen Füßen zum beschälen.

Sengwarden im Febr. 1813.

Cornelius Jhken.

8 Ulrich Heeren beym Wedernser alten Deich will kommenden May enter und twenter Beesten, auch Grasfüllen in seiner Weide annehmen. Man melde sich bey ihm.

9 Die Wittwe Bader zu Sengwarden ist willens, ihr Haus, welches zur Handlung und Wirthschaft gut eingerichtet ist, nebst zweyen Gärten, May 1813 anzutreten zu verheuern. Liebhaber zur Hemung wollen sich gefälligst bey J. H. Joseph Weiss auf Hooftel einfinden.

10 Ehr. Died. von Buttel Wittwe zu Hooftel will das bey Hooftel belegene ehemalige Wilkensche Haus mit Gartengrund und 20 $\frac{1}{2}$ Matten Land im Ganzen oder theilweise verheuern. Liebhaber dazu werden ersucht, sich am 25sten dieses Monats des Nachmittags um 3 Uhr in Wil-



tert Hayen Hinrichs Hause auf Hooftel einzufinden. Die Bedingungen sind 8 Tage vorher bey der Eigenerin zu erfahren.

11 Ein Ladendiener der der Confratien Genüge geleistet hat, wünschet in einer Krüdinhandlung als Diener angestellt zu werden. Nähere Nachricht giebt der Hooftler Bote Backer in Jever.

12 Otto Daniel Seezen, wohnhaft auf Sophien-Groden will den 24 (vier und zwanzigsten) März 1813. sein auf dem im Jahr 1808. bedachten Den: Augusten-Groden belegenes Landgut, groß sechs und siebenzig Matten, auf May 1813 anzutreten, auf sechs nacheinander folgende Jahre, verheuern; wozu sich die Liebhaber, am gedachten Tage in Dune Janssen Sakenbergs Krughause, auf Mengarmstiel, des Nachmittags drey Uhr einfinden können.

13 Ich habe noch 4 und 3 Matten Landes zu fennen und Nähen, desgleich. 2 Aecker im Ganzen oder theilweise zu Gartenfrüchte zu vermieten. U. G. W. Pannebaffer.

14 Dode Hinrichs Doden zu Frauhaus im Wadewärder Kirchspiel, will sein Haus nebst Brauerrey und 3 Matten Landes, im Westramer Kirchspiel liegend, May 1813 anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre verheuern. Liebhaber wollen sich bey ihn melden und accordiren.

15 Guten Weißen Kleezaamen ist für einen billigen Preis bey D. G. Coopmann auf Hooftel zu haben.

16 Da der Kaufm. Mendelson das Haus der Frau Wittve Plagge am neuen Markt um May dieses Jahres beziehen und (dasselbst die vorhin in diesem Hause getriebene Handlung besonders für Landleute führen wird; so will er sein jetzt von ihm bewohntes Haus mit Garten und Scheune, am alten Markt, entweder auf drey Jahre verheuern oder es verkaufen, welcher Verheuerung oder Verkauf er auf den Sonnabend d. 20 März Abends 6 Uhr in des Herrn Linz Wohnung auf dem Rathhause angefezt hat. Die Bedingungen sind auch vorher bey mir einzusehen. Carllich.

17 Die Vormünder über weil. Dierk Cassens Kinder zu Dose Eilke Eden und J. H. Wiemers, fordern hiermit diejenigen, so an der Masse noch schuldig, oder davon zu fordern haben, auf, sich am 27 März d. J. des Nachmittags in Dierk Jimmen Peters Hause zu Dose mit der Bezahlung und Einbringung ihrer Rechnungen einzufinden.

18 Unterzeichnete empfiehlt sich dem Publicum in Verfertigung aller Arten Damen Kleidungsstücke, wie auch Weiß: Nähen, bestens. Auch will Sie bald möglichst eine Schule in vorbenannter Arbeit anlegen. Ihre Wohnung ist bey E. Frerichs im Latergang. Elisabeth Bonquort.

19 Alle diejenigen so von weiland Lübke Strömmer, gewesenen Hausmans zur Schaar in Neuender Kirchspiel, rechtmäßig etwas zu fordern haben, werden ersucht, ihre

Rechnungen gegen den 22 März d. J. bey Ricklef Strömmer zum Sanderfalgengroden ohnfehlbar einzubringen, damit er, als Vormund der Lübke Strömmer Erben, eine genaue Uebersicht der Schuldenmasse erhalte.

20 Luke Follers Lücken zu Tralens, im Wadewärder Kirchspiel, ist entschlossen, sein daselbst zu Tralens stehendes Haus nebst Garten: Grund und zweyer Kühe Weide, auf kommenden May 1813 zu verheuern. Wer solches im Ganzen, oder, da es aus zwei Wohnungen besteht, zur Hälfte heuern will, kann sich in den ersten 14 Tagen, bey ihm zu Tralens einfinden und Heurung treffen.

21 Die Syndiken der Fallit: Masse des Kaufmann Johann Minits wollen das zur Handlung und Wirthschaft wohl eingerichtete Haus mit Garten sub No. 11. nebst dem dahinter stehenden Brau: Hause und Garten an (2) zweyten April des Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause bey den Herrn Linz öffentlich an den Meistbietenden verkaufen und können die Conditionen vorher bey dem Syndiken eingesehen werden.

Jever den 12ten März 1813.

E. W. Jaris.

F. Joten.

22 Besten weißen und rothen brabapier Kleestramen, so wie auch Kalk bey Schffel, Sonnen und Orhosen, sind für einen billigen Preis bey mir zu haben

Letzens den 27 Februar 1813.

N. W. Hemmers.

Todes: Anzeige.

Nach dem Willen der höchsten Weisheit, starb am 11 März unsere geliebte Mutter und Groß Mutter die verwitwete Apothekerin Sophia Juliana Sprenger, gebor: Wedemeyer, an der Wassersucht. Sie endigte ihr sehr thätiges Leben im 67 Jahre. Freundschaftlicher Theilnahme derer, welche die Bollendete näher gekannt haben, versichert, empfehlen wir uns unter Verbitung aller Beyleidsbezeugungen Ihren fernern Wohlwollen ergebenst.

Jever den 12 März 18 3.

Die hinterbliebenen Kinder und Kindeskinde.

Nachfuge.

Miniet Behrens Sohnes Vormund Eilert Hinrich Eilers will das von Delrichs Delrichs bewohnte in Sillenstede belegene Krughaus mit Braugeräthschaften und Landstücken, weil von dem Käufer der Contract nicht erfüllt worden, auf May dieses Jahres anzutreten anderweit am Sonnabend den 20 März Nachmittags 2 Uhr in des Wirths Herrn Linz Wohnung auf dem Rathhause zu Jever verkaufen, nach Bedingungen, welche auch vorher bey dem Notar Carllich zu Jever einzusehen sind.